

Missglückter Saisonstart für den BSV Ohringen!

Mit zwei 0:3 Niederlagen – und dies erst noch vor heimischem Publikum – ist der BSV Ohringen denkbar schlecht in seine insgesamt 5. NLB Saison gestartet.

Knappe Niederlage im Startsatz!

Im ersten Spiel gegen den Aufsteiger aus Rebstein konnte Ohringen über lange Strecken gut mithalten und erspielte sich sogar zwei Satzbälle. Doch Unvermögen in entscheidenden Situationen und ein krasser Fehlentscheid des Schiedsrichters verhinderten einen Satzgewinn und somit eine positive Lancierung des Spiels aus Sicht des BSV Ohringen. Auf der Gegenseite konnte Rebstein seinen insgesamt 5. Satzball verwerten und den 1. Abschnitt mit dem knappsten Resultat von 15:14 für sich entscheiden.

Trainingsrückstand macht sich bemerkbar!

Obwohl die Ohringer auch in der Folge nie aufgaben, gelang es ihnen nicht mehr, den Gegner bei nasskalten und garstigen Bedingungen genügend unter Druck zu setzen und eine reelle Chance auf den Sieg zu haben. Auf gute Szenen folgten in der Regel sogleich wieder miserable; zu schwer wiegen offensichtlich die Trainingsrückstände einzelner Spieler. Mit 5:11 ging der mittlere Abschnitt schon fast kampflös an den Gegner. Nun handelte Captain Widler; nahm sich selbst und der in diesem Spiel glücklos agierende Bachmann vom Feld und brachte mit Nicolini und Wittwer zwei neue Kräfte. Zwar stemmte sich Ohringen mit der neuen Aufstellung lange gegen die drohende Niederlage, aber letztendlich blieben auch die neuen Kräfte klar hinter ihren Möglichkeiten zurück und reihten sich mit ihren Eigenfehlern nahtlos in die ungenügende Teamleistung ein. Eine knappe 9:11 Satzniederlage (nach einer 7:3 Führung!) war die Folge und somit durfte der Aufsteiger gleich im ersten NLB-Spiel seiner Geschichte einen 3:0 Sieg feiern!

Steigerung gegen Affeltrangen

Im zweiten Spiel gegen den hohen Favoriten aus Affeltrangen befürchtete so manch Zuschauer eine regelrechte Klatsche. Zum Glück war dem nicht so und die Ohringer kamen trotz der klaren Niederlage im Startspiel etwas besser aus den Startlöchern. Begünstigt durch viele Eigenfehler des Gegners und über weite Strecken des ersten und zweiten Satzes

mit einer passablen Leistung agierend, blieb Ohringen auf Augenhöhe des Gegners. Beim Stand von 8:6 im mittleren Spielabschnitt hatten die Einheimischen ihre beste Phase und es sah so aus, als könnte Ohringen das Spiel noch kehren. Doch wiederum waren es die Eigenfehler, welche dem BSV Ohringen das Genick brachen. Im dritten Satz wechselte Captain Widler auf die Abschlussposition und beorderte Städeli an die Angabe. Doch leider blieb auch diese Massnahme offensiv wirkungslos. Im Gegenteil. Die Abschlüsse von Widler waren weniger kraftvoll wie zuvor jene Städelis und dieser agierte bei der Angabe sehr unglücklich und war für eine Serie von Eigenfehlern verantwortlich!

Klarer Abstiegs kandidat!

Trotz den zwei Niederlagen gilt es positiv zu erwähnen, dass Ohringen über das ganze Spiel ruhig blieb und sich nicht mit lamentieren weiter geschwächt hat. Zu offensichtlich ist die fehlende Form, die mangelnde Kondition und Durchschlagskraft, als dass an diesem Samstag mehr drin gelegen wäre. Schon nächsten Samstag kommt es auf dem Oberwinterthurer Guggenbühl zum mit Spannung erwarteten Derby mit dem ebenfalls noch punktelosen Oberwinterthur.

Für den BSV Ohringen spielten: Bachmann, Krügel, Nicolini, Plattner, Städeli, Widler, Wittwer

Runde: Samstag 3. Mai 2014, Seuzach, Rietacker, 14:00				1. Runde
Ohringen	Rebstein	0 : 3	(14:15/5:11/9:11)	
Rebstein	Affeltrangen	0 : 3	(2:11/10:12/8:11)	
Ohringen	Affeltrangen	0 : 3	(7:11/9:11/5:11)	

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Affeltrangen	2	4	6:0	67:41
2.	Jona 2	2	4	6:2	89:74
3.	Elgg-Ettenhausen 2	2	4	6:2	86:76
4.	Rickenbach-Wilen	2	2	5:3	84:75
5.	Schlieren	2	2	4:4	84:80
6.	Rebstein	2	2	3:3	57:62
7.	Oberwinterthur	2	0	2:6	70:89
8.	Diepoldsau 2	2	0	0:6	48:67
9.	Ohringen	2	0	0:6	49:70